

Mitteilungen aus Hornberg



Patrozinium

Die kath. Kirchengemeinde
St. Johannes der Täufer, Hornberg
lädt Sie herzlich ein zum



P F A R R F E S T

am 15. Juni 2014

9.30 Uhr Festgottesdienst
Messe in D-Dur op-86 von Antonin Dvorák
Fassung für Orgel
mit den kath.Kirchenchören Hornberg-Wolfach

11.00 Uhr Fröhschoppenkonzert
Stadtkapelle Hornberg

Mittagstisch
Kaffee und Kuchen

Gemäldeausstellung von Erika Brohammer im Pfarrsaal



Neues vom Rathaus

Redaktionsschluss wegen Fronleichnam vorverlegt

Wegen des Feiertags Fronleichnam wird der Redaktionsschluss für das Nachrichtenblatt in der KW 25 vorverlegt auf **Montag, den 16.06.2014, 11.30 Uhr**.

Alle Beiträge für die Ausgabe am Mittwoch, den 18.06.2014 müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!



Suchst Du einen tollen Ferienjob?

Für die Kasse und Reinigung im Freibad hat die Stadt Hornberg ab sofort einen Ferienjob anzubieten.

Bei Fragen steht Dir gerne Frau Stadtbaumeisterin Moser (Telefon 07833/793-81) sowie Frau Zürn (Telefon 07833/793-63) zur Verfügung. Per E-Mail erreichst Du uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Zweiter Abschlag Wasser / Abwasser für das Jahr 2014 wird fällig!

Wir weisen darauf hin, dass der zweite Abschlag der Wasser- bzw. Abwassergebühren zum **30.06.2014** fällig wird.

Bitte überweisen Sie unter Angabe Ihres Buchungszeichens (5.8888.....) den Abschlagsbetrag, welcher auf Ihrer Jahresrechnung für das Jahr 2013 ausgewiesen ist, zum o. g. Fälligkeitstermin. Sollten Sie uns ein Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird der Betrag automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Hier brauchen Sie nichts weiter zu veranlassen.

Eine Abschlagsrechnung wird nicht versandt.

Urlaubszeit – Reisezeit

Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Auf der vorderen Seite Ihres Personalausweises steht über Ihrer Unterschrift das Ablaufdatum. Sollte dieses bereits verstrichen sein, beantragen Sie bitte auf dem Einwohnermeldeamt während der Öffnungszeiten einen neuen Ausweis. Hierfür benötigen Sie den bisherigen (abgelaufenen) Personalausweis, ein aktuelles Passbild sowie eine Gebühr von 22,80 € (unter 24 Jahren) bzw. 28,80 € (ab 24 Jahren).

Sollten Sie einen Reisepass benötigen, bringen Sie bitte Ihren bisherigen Reisepass, bei Erstantrag den Personalausweis mit, sowie ein biometrietaugliches Passbild.

Die Kosten für den Reisepass betragen:

37,50 € (unter 24 Jahren) bzw. 59,-- € (ab 24 Jahren).

Für Kinderreisepässe ist ebenfalls ein biometrietaugliches Passbild erforderlich.

Der Kinderreisepass ist maximal bis zum 12. Lebensjahr gültig.

Es besteht (für Kinder) zudem die Möglichkeit anstelle eines Kinderreisepasses einen Personalausweis zu erhalten.

Bitte um Beachtung, die Herstellung der Ausweispapiere dauert in der Regel 3-4 Wochen, die Produktion erfolgt in der Bundesdruckerei in Berlin.



4. Kinderferienbetreuung der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hornberg e. V.

Praktikanten/innen gesucht

Die 4. Kinderferienbetreuung der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hornberg e. V. findet dieses Jahr in der Zeit vom 25.08. bis zum 05.09. statt. Die Betreuung der Kinder übernimmt Heike Franco de la Corte.

Zur Unterstützung von Heike Franco de la Corte suchen wir noch Praktikanten/innen, die im Rahmen ihrer Ausbildung als Erzieher/in ein Praktikum machen möchten. Interessenten bitte bei Frau Franco de la Corte unter Telefon 07833/8327 melden.



Neuer Parkplatz am Freibad Hornberg

Liebe Freibadbesucher, im Zuge der Baumaßnahme „Kunstrasenplatz“ wurde vom VfR Hornberg e.V. ein neuer Parkplatz für das Freibad angelegt.

Er befindet sich zwischen Rasenplatz und Tennisplatz. Wir bitten Sie diesen Parkplatz bei „Hochbetrieb“ zu nutzen. Weitere Parkplätze sind beim Autohaus „Fiat Aberle“ ausgeschildert.

Vielen Dank!

Stadtverwaltung Hornberg



Startschuss für den Breitbandausbau in Niederwasser ist erfolgt

Stadt unterzeichnet Kooperationsvertrag mit der Telekom

Der Breitbandausbau im Ortsteil Niederwasser ist ange-
laufen: Am 5. Juni unterzeichnete Bürgermeister Siegfried
Scheffold im Beisein des Projektbeauftragten der Telekom,
Michael Dupke, und Ortsvorsteher Bernhard Dold den
Kooperationsvertrag mit der Telekom. Damit können die
Ausbauarbeiten beginnen. Innerhalb eines Jahres wird die
Telekom über 3.500 m Glasfaserkabel verlegen, zwei
Schaltgehäuse mit neuester DSLAM-Technik erstellen
und die notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durch-
führen. Die Stadt Hornberg beteiligt sich mit Unterstüt-
zung des Landes an den Kosten mit einer Zuwendung in
Höhe von rund 112.500 €.

Die Maßnahme kann durchgeführt werden, weil die Stadt
Hornberg im Zuge der Straßenbauarbeiten in der Werder-
straße und in der Frombachstraße auf einer Strecke von
über 800 m Leerrohre mit verlegt hat. Außerdem hat sich
die Brauerei Ketterer bereit erklärt, die ehemalige Wasser-
leitung vom Brauereigebäude bis in das Gewerbegebiet
Niederwasser für den Einzug eines Glasfaserkabels zur
Verfügung zu stellen. Hierdurch können im Tiefbaubereich
erhebliche Kosten eingespart werden, die bei solchen
Maßnahmen üblicherweise bei rund 70.000 € pro km lie-
gen. Zusammen mit der zwischenzeitlich erfolgten Verdop-
pelung der möglichen Gemeindezuwendung an den Ko-
operationspartner konnte das Projekt nun buchstäblich in
letzter Minute angegangen werden, bevor die Landesför-
derung ausgelaufen war.

Ab Juni 2015 wird Niederwasser im Ausbaubereich dann
flächendeckend mit einer DSL Übertragungsrates von
mindestens 2 MBit/s versorgt werden. Entfernungsabhän-
gig werden sogar bis zu 50 MBit/s verfügbar sein. Die
Betriebe im Gewerbegebiet Niederwasser können bei Be-
darf sogar deutlich höhere Übertragungsrates erhalten.

Rechtzeitig vor Inbetriebnahme der neuen Technik werden
Telekom und Stadtverwaltung zu einem Informations-
abend einladen. Die neue Technologie steht auch anderen
Anbietern offen, der freie Netzzugang wird von der Tele-
kom garantiert.

Zusammen mit der bereits erfolgten Fertigstellung der
Ausbaumaßnahme Reichenbach wird Hornberg ab Juni
2015 damit erstmals flächendeckend über eine ausrei-
chende DSL Grundversorgung verfügen. Die wenigen
verbleibenden Außenbereichsanwesen, die weiterhin nicht
versorgt werden können, haben die Möglichkeit, via Satel-
lit DSL zu erhalten. Hier gewährt die Stadt Hornberg auf
Antrag eine Anschubfinanzierung.



v.l.n.r.: Telekom-Projektbeauftragter Michael Dupke, Bür-
germeister Siegfried Scheffold und Ortsvorsteher Bern-
hard Dold bei der Unterzeichnung des Kooperationsver-
trages

Feuerwerk auf dem Schlossberg

Am Samstag, 14. Juni findet aus Anlass einer Hochzeits-
feier im Hotel Schloss Hornberg gegen 22.10 Uhr ein Feu-
erwerk auf dem Schlossberg statt.

Amtliche Bekanntmachung

Abräumung von Grabstätten nach Ablauf der Ruhefrist auf dem Friedhof der Stadt 78132 Hornberg

Aufgrund der bei Erwerb der Grabstelle gültigen Fried-
hofssatzung der Stadt 78132 Hornberg endet die Ruhefrist
für Einzelreihengräber auf dem Friedhof Hornberg nach
20 Jahren und für Urnenreihengräber nach 15 Jahren. Die
Nutzungszeit für Wahlgräber beträgt 20 Jahre.

Die Frist ist für folgende Gräber abgelaufen:

Friedhof Hornberg:

Einzelreihengräber:

Abteilung I, Reihe 7, Nr. 5
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 8
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 9
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 10
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 11
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 12
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 13
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 15
Abteilung I, Reihe 7, Nr. 16

Urnenreihengräber:

Abteilung IV a, Reihe 2, Nr. 1
Abteilung IV a, Reihe 2, Nr. 3
Abteilung IV a, Reihe 3, Nr. 1
Abteilung IV a, Reihe 3, Nr. 2
Abteilung IV a, Reihe 3, Nr. 3
Abteilung IV a, Reihe 3, Nr. 5
Abteilung IV a, Reihe 3, Nr. 6
Abteilung IV a, Reihe 4, Nr. 1
Abteilung IV a, Reihe 4, Nr. 4
Abteilung IV a, Reihe 4, Nr. 5
Abteilung IV b, Reihe 2, Nr. 10
Abteilung IV b, Reihe 3, Nr. 7
Abteilung VII / 1

Wahlgräber:

Abteilung II, Reihe 6, Nr. 9/10
Abteilung III, Reihe 1, Nr. 1/2
Abteilung V, Reihe 1, Nr. 31/32
Abteilung V, Reihe 3, Nr. 9/10
Abteilung V, Reihe 4, Nr. 3/4
Abteilung VII, Reihe 2, Nr. 17/18
Abteilung VII, Reihe 3, Nr. 7/8
Abteilung VIII, Reihe 1, Nr. 13/14

Die Verfügungsberechtigten der Reihengräber und auch
die Nutzungsberechtigten der Wahlgräber werden von der
Stadtverwaltung Hornberg nochmals separat angeschrie-
ben.

Die Grabstellen sollen bis **spätestens 10. Oktober 2014**
abgeräumt werden.

Rückmeldung und Auskunft bei der Friedhofsverwaltung,
Frau Martina De Dominicis, Telefondurchwahl 07833/793
– 46, Zimmer 17.

Hornberg, 05. Juni 2014

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Einweihung des gärtnergepflegten Gemeinschaftsgrabfeldes auf dem Friedhof Hornberg

Am Mittwoch, 04.06.2014 wurde auf dem Friedhof in Hornberg das gärtnergepflegte Gemeinschaftsgrabfeld eingeweiht. Bürgermeister Scheffold begrüßte herzlich die anwesenden Vertreter von den Kirchen, der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG und der Stadt Hornberg. Er wies auf den Wandel hinsichtlich der Bestattungskultur von der Erdbestattung zur Feuerbestattung hin und zeigte einzelne Stationen von der ersten Idee der Anlegung eines gärtnergepflegten Gemeinschaftsgrabfeldes hin bis zur heutigen Einweihung auf. Thorsten Baege von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG bedankte sich bei den anwesenden Gästen für die gute Zusammenarbeit. Nach dem kirchlichen Segen durch Pfarrer Krenz und Pastoralreferent Schlör ist das gärtnergepflegte Gemeinschaftsgrabfeld jetzt seiner Bestimmung übergeben worden.

Informationen zum gärtnergepflegten Gemeinschaftsgrabfeld erteilt die Friedhofsverwaltung der Stadt Hornberg, Telefon: 07833/793-46 sowie die Gärtnerei Hopp GmbH, Telefon: 0781/9489030.

Auf dem Friedhof Hornberg wurde vom städtischen Bauhof ein neues Grabfeld angelegt. Das neue Grabfeld steht für Urnenbestattungen zur Verfügung



Thorsten Baege, Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG



Bürgermeister Scheffold bei der Einweihung



von links nach rechts: Pastoralreferent Schlör, Pfarrer Krenz



Neues Urnengrabfeld; von rechts nach links: Stadtbaumeisterin Moser, Bauhofleiter Flaig und Friedhofsmitarbeiter Kern

Behinderung durch Forstarbeiten in der Storenwaldstraße in Hornberg

Auf der Staatswaldfläche am Storenwald werden voraussichtlich ab Dienstag, 10. Juni 2014 Holzeinschlagsarbeiten durchgeführt. Von der Einmündung der Schlossstraße bis zum Schlossweiher wird der bestehende Waldrand um ca. 30 m zurück genommen, damit im Anschluss in diesem Bereich entlang der Straße im Hangbereich weitere Stellplätze angelegt werden können.

Die Arbeiten werden von einem Forstunternehmen durchgeführt. Aus Sicherheitsgründen kann es zu kurzfristigen Sperrungen mit Wartezeiten kommen. Die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.



Amtliche Bekanntmachung

Aktenzeichen:
K 3/13

Wolfach, 27.05.2014



www.zvg-portal.de
www.immobilienpool.de
07834/86515-272

Amtsgericht Wolfach

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 20.08.2014	14:00 Uhr	EG, Sitzungssaal	Amtsgericht Wolfach, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch von Reichenbach

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Reichenbach	156/6	Gebäude- und Freifläche	Talstraße 11 b	530	86

-

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Zweifamilienhaus mit ca. 172 m² Wfl. im EG, DG und ausgeb. UG sowie 2 Garagen; Bj. ca. 1989; gelegen im Stadtteil Reichenbach der Stadt Hornberg im Ortenaukreis

Verkehrswert: 200.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 15.08.2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Niquet
Rechtspfleger

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. Juni – 31. August

Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Fußball-Fieber in der Mediathek



Die Fußballweltmeisterschaft steht kurz bevor. Auch in der Mediathek steht Fußball in den kommenden Wochen im Mittelpunkt. Auf unserem Ausstellungstisch stehen neue Bücher und Hörbücher rund um das Thema Fußball zur Verfügung. Um jedem die Möglichkeit zu bieten etwas Neues mit nach Hause zu nehmen, darf pro Kind/Person nur 1 neues Fußball-Medium ausgeliehen werden. Wir

bitten um Ihr Verständnis hierfür.

Auch gibt es ein Fußball-Quiz, bei dem die Kinder und Jugendliche ihre Fußballkenntnisse testen können. Die Blätter mit den betreffenden Fragen liegen in der Mediathek aus und sollen vor Ende der Weltmeisterschaft in die Fußballkiste in der Mediathek zurückgegeben werden. Und, last but not least, läuft bei uns in der Mediathek auch einen Kindermalwettbewerb „Wer malt das schönste Fußballbild?“ Bilder -nicht größer als DinA4 und mit Angabe von Name, Alter und Telefonnummer - können in der Mediathek abgegeben oder in unserem Briefkasten in der Werderstraße eingeworfen werden. Auch Bilder von Kindern und Jugendlichen, die kein Mitglied in der Mediathek sind, sind herzlichst willkommen. Die besten Zeichnungen erhalten einen Gutschein.

Bist auch du vom WM-Fieber angesteckt? Dann mach mit bei unseren Aktionen. Willkommen in der Mediathek!



Altersjubilare

Wir gratulieren

12. Juni	Lainer Xaver Hauptstraße 74 A	77 Jahre
12. Juni	Hug Maria Schwanenbach 97	86 Jahre
16. Juni	Klausmann Edith Schlossstraße 14	75 Jahre
17. Juni	Michel Andre Zuckerbauernhof 95	74 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

1 Kamera
1 schwarze Allwetterjacke

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Die katholische Pfarrgemeinde bereitet sich auf die Festtage vor

Bereits am kommenden Sonntag feiert die katholische Pfarrgemeinde das Fest ihres Kirchenpatrons, des hl. Johannes des Täufers. Am morgigen Freitag, dem 13. Juni, treffen sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie vor dem Eingang der Kirche, um die dort lagernden Bauteile der Bühne zu den Außenanlagen zu transportieren und die Bühne dann dort für das Pfarrfest aufzubauen.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 15. Juni, werden auf dem Platz vor dem Pfarrsaal wie jedes Jahr schon um 7.30 Uhr die Tische und Bänke für die Besucher aufgestellt.

Nach dem voraussichtlichen Ende des Festes, gegen 16.30 Uhr, wird dann alles wieder abgebaut; denn der Platz muss für den Prozessionsgottesdienst am Vormittag des Fronleichnamfestes, das am Donnerstag, dem 19. Juni, gefeiert wird, zur Verfügung stehen.

Apropos Fronleichnam: Fleißige Helfer sind gefragt, wenn am Mittwoch, dem 18. Juni, ab 17.00 Uhr der Fronleichnamaltar der Kolpingsfamilie auf dem evangelischen Kirchplatz aufgebaut wird.

Alle diese Arbeiten können nur bewältigt werden, wenn sich genügend viele Helfer finden. Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Roland Lehmann, appelliert deshalb an alle tatkräftigen Kolpinger, nach Möglichkeit mit Hand anzulegen.

Auch in diesem Jahr soll vor dem Fronleichnamaltar der Kolpingsfamilie wieder ein schöner, farbenfroher Blument Teppich ausgelegt werden; dazu sind zahlreiche verschiedene Blumen und Blüten aus noch nicht abgemähten Wiesen und den einen oder anderen Gärten erforderlich.

Wie Frau Mia Segers mitteilt, können die gesammelten Blumen und Blätter am Mittwoch, dem 18. Juni, ab 16.00 Uhr auf dem Kirchplatz abgegeben werden; sie kommt auch gerne bei den Leuten vorbei, um die Blumen dort abzuholen. Zuvor möchte sie allerdings unter der Rufnummer 6615 telefonisch verständigt werden. Die Arbeiten am Blumentepich beginnen um 17.00 Uhr.

Frau Segers freut sich auf freiwillige Helferinnen.
Adolf Heß

Die katholische Pfarrgemeinde Hornberg feiert ihr Patronat

Am kommenden **Sonntag, dem 15. Juni**, begeht die katholische Pfarrgemeinde Hornberg das Fest ihres Kirchenpatrons, des hl. Johannes des Täuflers.

Im Festgottesdienst um 9.30 Uhr, zelebriert von Pfarrer Gerhard Koppelstätter, bringen die Kirchenchöre von Hornberg und Wolfach Teile der Dvorac-Messe in der Orgelfassung zur Aufführung. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Dirigentin Dorothea Eberhardt; Organist ist Klemens Burkart. Die Gemeinde darf sich auf einen besonders festlichen Gottesdienst freuen.

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 15.06.2014

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Bühler
10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst

Montag, 16.06.2014

19.30 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 19.06.2014

18.30 Uhr AB- Bibelstunde

Vorschau auf kommenden Sonntag, 22.06.2014

10.00 Uhr Gottesdienst M.Müller
10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst

Das Pfarramt ist für Sie geöffnet:

Montag, Dienstag und Freitag : 9-12 Uhr
Mittwoch : 11-12 Uhr
Donnerstag: 16-18 Uhr

Vom 13.-27. Juni 2014 ist Pfarrer Krenz im Urlaub.

Die Vertretung für Beerdigungen und seelsorgerliche Dienste ist wie folgt:

13.-17. Juni 2014:
Prediger W.Lange, St.Georgen Telefon: 07724/918342
18.-27.Juni 2014:
Pfarrer M.Diepen, Gutach Telefon: 07833/242



Müllabfuhr

Abfalltermine Juni 2014

(12.06.-18.06.2014)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 16.06.2014 Graue Tonne
Montag, 16.06.2014 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann“.

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“

Mit dem kleinen Landsknecht unterwegs

Drei Tage nach der offiziellen Eröffnung des „Hornberger-Schießen-Weg“ auf dem Hornberger Schloss, machte die Klasse 1a der Wilhelm-Hausenstein-Schule mit ihrer Lehrerin Frau Kremnitzer auf, diesen zu begehen.

Mit den Fragebögen, Stiften und einigen Hornberger Kugeln bewaffnet, starteten sie die Tour von der Stadtmitte bis zum Schloss hoch. So erfuhren sie an insgesamt 14 Stationen Heiteres über das Ereignis aus dem Jahre 1564. Der Schloss-Weiher bot eine herrliche Picknick-Möglichkeit im Schatten für alle. Besonders die Spielstation rund ums Kegeln amüsierte die Schüler sehr und lud zum langen Verweilen ein. Das Plateau des Schlossbergs erreicht, genossen alle, gleich ob mit oder ohne Fernglas, den Blick auf die Stadt und hinunter ins Gutachtal. Nachdem man wieder in der Stadtmitte angekommen war, erhielt die Klasse für das korrekte Ausfüllen des Fragebogens in der Tourist-Information eine Urkunde und jedes der 23 Kinder bekam einen „Kleinen Landsknecht“ als Anstecknadel überreicht. Stolz und begeistert wurden diese sogleich ans eigene T-Shirt geheftet. Rundum zufriedene Kinder verließen das Rathaus und machten sich auf den Weg zurück zur Schule.

Susanne Kremnitzer, Lehrerin





Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Der nächste Öffnungstermin ist der 06. Juli 2014.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf

Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.



Ein herzliches „Danke schön“ den Bürgern von Hornberg, Reichenbach und Niederwasser für das Vertrauen, welches Sie uns mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl entgegen gebracht haben. Es freut uns, dass wir so zahlreich unterstützt wurden. Wir möchten dieses Vertrauen in den kommenden Jahren gerne zurück geben, indem wir uns mit aller Kraft für die Belange unserer Bürger einsetzen werden.

Ihre Freien Wähler Hornberg

SPD- Mitglieder besuchen Triberger Schwimmbad

Sehr informativ war ein Besuch von SPD-Mitgliedern und interessierten Hornberger Bürgern im Triberger Schwimmbad. Dort interessierten sie sich vor allem für die Kunststoff-Folienauskleidung des Beckens, die Solaranlage und

den Technikraum.

Willkommen geheißen wurde die Gruppe von der örtlichen SPD-Vorsitzenden Irene Budnik, den SPD-Vorstandsmitgliedern Bernd Helfrich und Ralf Mauscherning, der den Besuch vorbereitet hatte.

Bademeister Lutz Lorbeer informierte über die spezielle Folienauskleidung. Vor 38 Jahren, so Lorbeer sei eine Sanierung des Beckenbodens angestanden, da dieser durch Witterungseinflüsse Risse bekommen hatte. Aus Kostengründen habe sich damals die Stadt für eine Folienauskleidung entschieden. Diese Entscheidung habe sich als eine sehr gute Lösung erwiesen und in jeder Hinsicht bewährt, was die Wartung, die Haltbarkeit bis heute und die Folgekosten betrifft.

Auf großes Interesse stieß ebenfalls die Besichtigung der Solaranlage, die man noch weiter ausbauen werde, da sie eine enorme Einsparung an Energiekosten bringe. Die jetzige Anlage habe bereits die jährlichen Heizkosten um 10 000 € gesenkt. Das sei mehr als ein Drittel, so der Bademeister.

Sehr beeindruckend war der Technikraum mit seinen Pumpen und der Filteranlage. Die sachkundigen Ausführungen, vom Bademeister sehr engagiert vorgetragen, machten den Besuchern klar, dass hier Leitung und Personal mit Herzblut dabei sind. Dasselbe galt auch für den Rückblick auf die Konzeption der gesamten Anlage durch Ralf Mauscherning, seinerzeit Stadtbaumeister von Triberg und verantwortlich für Planung und Realisierung.

Bei einem abschließenden Rundgespräch im „Tresor“ im Beisein vom Hornberger Bademeister Wolfgang Streng standen weitere Fragen zu den Wartungs- und Folgekosten, zum Erhaltungs- und Modernisierungsaufwand sowie zu den Energiekosten im Mittelpunkt.



Die Besuchergruppe aus Hornberg, begleitet von links: Ralf Mauscherning, ehemaliger Stadtbaumeister (1.), SPD-Vorsitzende Irene Budnik (3.) und Bademeister Lutz Lorbeer(5.), alle drei aus Triberg

25. Italienfahrt mit Franco Giardini

Diese Jubiläumsreise war als Fahrt ins Blaue ausgeschrieben. So starteten 42 Teilnehmer in der Frühe des 26. Mai beim „Kanönle“ voller Neugier. Über Schaffhausen, Zürich, Mailand und Bologna ging es Richtung Florenz. Bald wurde klar, dass wir die Stadt Trevi besuchen werden. Trevi ist der Geburtsort von Franco Giardini und war auch schon das Ziel der ersten Fahrt 1986.

Im Hotel „La Cerquetta“ – „Die Eiche“ – waren wir untergebracht. Überall in Trevi finden wir Spuren aus römischer Zeit. Heute ragen aus dem unregelmäßigen, mittelalterlichen Stadtbild monumentale Renaissance Paläste heraus. Bekannt ist

Trevi auch als Metropole der Olivenproduktion.

Am Dienstag fuhren wir zu den Grotten von Frasassi. Die Höhlen wurden erst 1970 entdeckt. Nur ein Teil ist bisher

erschlossen und kann besucht werden. Bis zu 20m hohe Tropfsteine sind in Millionen Jahren gewachsen. Auf der Rückfahrt zum Hotel machten wir Halt in einer modernen Weinkellerei. Die Verkaufshalle war riesig und symbolisiert eine Schildkröte. Eine flache Kuppel gleicht dem Panzer einer Schildkröte. In der Hallenmitte führt eine Wendeltreppe in den Lagerkeller, wo die Holzfässer im Kreisrund liegen. Wenn Wein und Kunst so miteinander verschmelzen, wirkt sich dies natürlich auf den Preis aus und drückte die Kauflust.

Orvieto Altstadt liegt auf einem Massiv aus Tuffstein. Ihr galt der Besuch am Mittwoch. Die steilen Abbrüche um das Massiv boten der Stadt Schutz gegen Feinde. Unter der Stadt wurden 440 Höhlen gegraben. Wir haben 2 Höhlen besucht und bekamen einen Eindruck von den Lebensbedingungen der Etrusker. Beeindruckend waren auch die Fassadenmosaiken am Dom. In der Domkapelle wird ein Korporale aufbewahrt, das an das Blutwunder von Bolsena im Jahr 1263 erinnert.

Am Donnerstag wurde Assisi besucht. Im Dom Santa Maria delli Angeli pilgerten wir durch die Portiuncula Kapelle aus der Zeit des hl. Franziskus.

Über dieser Kapelle wurde der Dom später errichtet. In der Oberstadt wurde schon 2 Jahre nach dem Tod von Franziskus mit dem Bau der Basilika begonnen. In der Krypta ist das Grab des Heiligen. Darüber liegt die Unterkirche, die fast vollständig mit Fresken bemalt ist. In der Oberkirche hat Giotto in 28 Fresken das Leben von Franziskus dargestellt.

Wie zu Hause fühlten wir uns am Nachmittag in Trevi. Franco führte uns in ein Museum mit verschiedenen Abteilungen. Wir sahen Funde aus der Römerzeit aber auch Werkzeuge zur Pflege und Erhaltung von Olivenbäumen. Ausgestellt war auch eine Presse zur Gewinnung des wertvollen Öls. Im zweiten Museum waren von Kindern aus Karton angefertigte Städte, Eisenbahnen, Palmenhaine zu bestaunen. Unter Anleitung von Künstlern sind hier Kinder aus Trevi und Umgebung gestalterisch tätig. Die Villa Fabri aus dem 16. Jahrhundert war bis vor 14 Jahren im Besitz des Vatikans. Nach dem Kauf durch die Stadt ist sie schon teilweise renoviert. Sie wird zu Empfängen und Trauungen genutzt.

Eine besondere Überraschung gelang Franco mit der Verpflichtung eines Chores, der in einer Kirche ein Konzert nur für unsere Gruppe gab. Die 14 Sängerinnen und 6 Sänger bestachen durch die gesangliche Harmonie und die Klarheit der schönen Stimmen. Mit einem Sektempfang zusammen mit dem Chor und dem anschließenden Abendessen endete der Aufenthalt in Trevi.

Am Freitag war Ortswechsel angesagt. Nach einem Aufenthalt in Pisa erreichten wir gegen Abend Genua- Pegli. Wir bezogen die Zimmer im Hotel Mediterranée, das am Meer liegt. Die Samstagsfahrt ging nach Rapallo. Dort fuhren wir per Schiff nach Portofino. Ein steiler Pfad führt zum Schloss Brown, einer einst strategisch wichtigen Anlage. Zurück in Rapallo brachte uns eine Seilbahn auf den 600m hohen Montallegro mit einer Wallfahrtskirche. Man kann verstehen wie froh die Pilger waren, wenn sie die Höhe zu Fuß erklommen hatten und den Berg deshalb „Fröhlicher Berg“ – „Montallegro“ nannten. In der Gaststätte „Pellegrini“ – Pilger – nahmen auch wir ein vorzügliches Essen ein.

Am Sonntag stand ein Besuch in Genua an. Auf einer Anhöhe verließen wir den Bus. Wir genossen die großartige Sicht auf den Hafen und viele Sehenswürdigkeiten. Am Nachmittag besuchten wir San Lorenzo und zum Abschluss das Museum für Seefahrt. Wegen der gestiegenen Temperaturen und der langen Fußwege war dieser letzte Tag für uns doch sehr anstrengend.

Am Montag traten wir die Heimreise an. Unserem Fahrer galt ein großes Lob für die sichere Fahrweise.



Ein ganz besonderer Dank und große Anerkennung sprachen wir unserem Franco aus. Er hatte alles bestens organisiert. Das Programm war abwechslungsreich. Jeden Morgen waren wir gespannt, wo die Fahrt wieder hingehen würde. Am 28. Juni sind die Teilnehmer zu einem Bilderabend eingeladen. Vielleicht gibt Franco schon eine Idee für nächstes Jahr bekannt.

Franco, vielen herzlichen Dank!

Standesamt

Mai 2014

Geburten:

keine Veröffentlichung

Eheschließungen:

08.05.2014 Stefanie Lauble und Ruben David Kaltenbach, Schwickersbachstraße 7, Hornberg

17.05.2014 Simone Wagishauser und Joachim Dold, Am Weihergarten 10, Hornberg

Sterbefälle:

01.05.2014 Alois Moosmann, Frombachstraße 16, Hornberg

23.05.2014 Helmut Rudolf Walter, Speichermatte 7, Hornberg

23.05.2014 Erich Mäntele, Immelsbach 7, Hornberg

Termine Sprechtag

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 13.06.2014 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr** im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Sanierungssprechstunde Sanierungsgebiet "Nord" und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am

Donnerstag, 26. Juni 2014
in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Hornberg, 05. Juni 2014
Bürgermeisteramt



Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am Donnerstag, 17. Juli 2014 im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenansprüche entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit. Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,
Fax 07841/601680

Es finden keine Sprechtag statt !!!!!

Sprechtagebesucher für alle Sprechtag werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für **Unterharmersbach** unter 07841-2075-20. Sprechtag für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Donnerstag, 12.06.2014
19:00 Uhr
Kleine Wanderung mit Schwarzwaldforelle und Besuch in der Hofbrennerei

Erfahren Sie bei der Wanderung auf dem hofeigenen Waldlehrpfad vielerlei über die Natur und die Landwirtschaft in den Schwarzwaldtälern. Zur Stärkung gibt es dann gegrillte Schwarzwaldforellen sowie Schnäpse und Liköre aus der eigenen Hofbrennerei.

Anmeldung bis zwei Tage vor Veranstaltung unter Tel. 07833/7104 oder jhildbrand@t-online.de

Tickets/Preise:

Preis pro Person: 12,50 Euro

Veranstaltungsort:
Hasenbauernhof
Frombachstraße 72
Veranstalter:
Johannes Hildbrand
Tel. 07833/7104
jhildbrand@t-online.de

Freitag, 13.06.2014
19:00 Uhr
Monatstreff
Veranstaltungsort:
Begegnungsstätte
Veranstalter:
Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Samstag, 14.06.2014
Frauenausflug
Organisation: Else Reeb
Veranstaltungsort:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Veranstalter
Veranstalter:
Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Herrentour
Organisation: Wolfgang Faißt und Alfred Laun
Veranstaltungsort:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Veranstalter
Veranstalter:
Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Sonntag, 15.06.2014
nach dem Gottesdienst
Patrozinium und Pfarrfest
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Veranstaltungsort:
Katholisches Pfarrzentrum
Veranstalter:
Katholische Kirchengemeinde Hornberg

11:00 Uhr
Kurkonzert
beim Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde
Veranstaltungsort:
Katholisches Pfarrzentrum
Veranstalter:
Stadtkapelle Hornberg

Donnerstag, 19.06.2014
Fronleichnam
mit Prozession
Veranstaltungsort:
Treffpunkt Katholische Kirche
Veranstalter:
Katholische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 20.06.2014
19:00 Uhr
Auftritt der Trachtengruppe
Veranstaltungsort:
Bärenplatz
Veranstalter:
Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.

Samstag, 21.06.2014 und Sonntag, 22.06.2014
Sa. Start 11:00 und 14:00 Uhr
So. Start 09:00 und 13:00 Uhr
Motorradtrial
DMV-Motorradtrial
Siegerehrung:
Sa. 21.06.2014 ca. 18:30 Uhr
So. 22.06.2014 ca. 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:
Steinbruch Uhl in Hornberg-Niederwasser

Veranstalter:
Motor-Sport-Club Hornberg e.V. DMV

Samstag, 21.06.2014

11:00 Uhr oder 14:30 Uhr

Sonnwendfeier auf dem Brend

Große Wanderung: Hornberg - Brend

Treffpunkt: 11:00 Uhr

Gehzeit: 5,5 Stunden

Führung: Erich Haas und Christian Schondelmaier

Kleine Wanderung vom Küferhäusle zum Brend

Treffpunkt: 14:30 Uhr mit Pkw

Gehzeit: 3 Stunden

Führung: Toni und Erich Wager

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Viadukt-Parkplatz

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

17:00 Uhr

Sonnenwendfeier beim Gedächtnishaus

Führung: Hermann Nick, Tel. 07833/1243

Fahrt mit Pkw's zum Gedächtnishaus

Wanderung: Kleine Wanderung und Teilnahme an der Sonnwendfeier der Ortsgruppe Schramberg beim Gedächtnishaus auf dem Föhrenbühl

Wanderzeit: ca. 1,5 Stunden

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Bahnhof

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Sonntag, 22.06.2014

09:30 Uhr

Jubiläumswanderung

150 Jahre Schwarzwaldverein - Gesamtverein

Tagestour bei St. Roman

Führung: Manfred und Annerose Jehle,

Tel. 07833/7325

Wanderung: Benzenhof - Eckle - Erzwäsche - Rappenloch - Benzenhof

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Neukauf-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Vereinsstammtisch

Der nächste Vereinsstammtisch findet am **Dienstag, 17.06.2014 um 19:00 Uhr** im Gasthaus Rössle in Niederwasser statt.

Themen - Rückblick Frühlingsfest - Vorschau Stadtfest 2015 - Verschiedenes Ein Vertreter der Tourist - Info wird anwesend sein.



CVJM Ortsverein Hornberg e.V.

Termine der Gruppen und Kreise des CVJM Ortsverein Hornberg e.V.

Jungchar

Jeden zweiten Donnerstag für Kinder von 6-9 Jahren

von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr im ev. Pfarrhaus

Ansprechpartner: Kathrin Hees

Telefon: 07833/960564

Jungchar "Lollipop"

Jeden Freitag für Kinder von 8 - 13 Jahren

von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr im ev. Pfarrhaus

Ansprechpartner: Christine Bader

Telefon: 07833/6420

Jugendkreis "Fire burn"

Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr für Teens ab 14 Jahren

in den Jugendräumen des ev. Pfarrhauses

Ansprechpartner: Lars Eppler

E-Mail: eppler.lars@gmail.com

Jugendkreis, freitags, um 19:00 Uhr,

in den Jugendräumen des ev. Pfarrhauses

Ansprechpartner: Andreas Roth

Telefon: 07833/9656226

Jugendkreis "Life for one"

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr in den

Jugendräumen des ev. Pfarrhauses

Ansprechpartner: Andreas Roth

Telefon: 07833/9656226

Hauskreis "JAM"

Der Hauskreis für junge Erwachsene. Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr.

Ansprechpartner: Fam. Armbruster

Telefon: 07833/955485

Hauskreis "Cornerstone"

Der Hauskreis für Jugendliche und junge Erwachsene ab 17 Jahren.

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr.

Ansprechpartner: Fam. Schondelmaier

Telefon: 07833/955850

Hauskreis "Treffpunkt Kreuz"

Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr

für junge Erwachsene und junge Familien

Ansprechpartner:

Fam. Staiger

Telefon: 07833/960232



Vereine

Redaktionsschluss wegen Fronleichnam vorverlegt

Wegen des Feiertags Fronleichnam wird der Redaktionsschluss für das Nachrichtenblatt in der KW 25 vorverlegt auf **Montag, den 16.06.2014, 11.30 Uhr**.

Alle Beiträge für die Ausgabe am Mittwoch, den 18.06.2014 müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



LandFrauen
Hornberg-Reichenbach-
Niederwasser

Vom Klostermuseum St. Märgen zum Wallfahrtsort Lindenberg

Die Wallfahrt- und Gebetsstätte Lindenberg und der malerische Ort St. Märgen waren vor Tagen das Ziel einer Nachmittagsfahrt der katholischen Frauengemeinschaft Hornberg.

Brauchtum und Tradition werden vor allem auch in diesem schmucken Dorf gepflegt, deshalb bildete ein Besuch des dortigen Kloster-Museums den Schwerpunkt der Exkursion.

So findet man hier einen breiten Querschnitt durch die wichtigsten Themen, die den Schwarzwald in den vergangenen Jahrhunderten prägten. Das Museum zeigt eine große Anzahl von Ausstellungsstücken zur Landschafts-, Kunst- und Uhrengeschichte in und um St. Märgen.

Während einer interessanten Führung durch die Ausstellungsräume erfuhren die Frauen besonders viel über das persönliche Schicksal der Schwarzwälder Uhrenhändler, deren Denken, Fühlen und Handeln in Briefen an die Eltern in der Heimat besonders berührt

Die nun folgende Kaffeepause war nach dieser beeindruckenden Ausstellung hochwillkommen und wurde im benachbarten Landfrauen-Café „Goldene Krone“ in gemütlicher „Wohnzimmer-Atmosphäre“ ausgiebig genossen. Ein einmaliges Geschmackserlebnis bildeten hier die regionalen Köstlichkeiten aus der Landfrauenküche!

Anschließend führte der Weg noch hinauf zum Lindenberg, wo in der Ruhe der dortigen Wallfahrtskirche bei einem stillen Gebet der erlebnisreiche Nachmittag einen schönen Abschluss fand.



Landfrauen laden zum Grillfest ein

Die Landfrauen Hornberg-Reichenbach-Niederwasser laden auf Samstag, den 21. Juni, zum Grillfest ein. Es findet diesmal im Schulhaus Reichenbach statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Wie immer sind Salat- oder Kuchenspenden willkommen. Für Getränke ist gesorgt. Grillgut, Geschirr, Besteck sowie Familie, Freunde und gute Laune darf jeder selbst mitbringen.

Gelungenes Glaubensfest in München

Bei strahlendem Sonnenschein und teils hochsommerlichen Temperaturen in München feierten neuapostolische Christen aus vielen Teilen der Erde drei Tage lang mit Begeisterung ihren Glauben. 10 Millionen Mitglieder hat die Neuapostolische Kirche weltweit und annähernd 50.000 von ihnen besuchten am Pfingstwochenende, vom 6. bis 8. Juni 2014, den Internationalen Kirchentag im Münchner Olympiapark. Aus der Gemeinde Hornberg hatten sich 20 Mitglieder auf den Weg nach München gemacht.

Mit einer Eröffnungsfeier am 6. Juni im Olympiastadion, an der 38.000 Kirchentags-Besucher teilnahmen, wurde die Großveranstaltung feierlich eingeläutet. Mit dabei waren neben dem internationalen Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, zahlreiche weitere neuapostolische Geistliche aus vielen Ländern sowie Ehrengäste aus anderen christlichen Kirchen. Dr. Elisabeth Dieckmann, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland, überbrachte deren Grüße und guten Wünsche. Oberbayerns Regierungspräsident Christoph Hillenbrand richtete in Vertretung des bayerischen Ministerpräsidenten ein Grußwort an die Kirchentagsteilnehmer, in dem er das große ehrenamtliche Engagement der neuapostolischen Christen hervorhob. Dieses war auch am Kirchentag beachtlich: Außer den rund 2.200 Ausstellern, Vortragenden und Musikern brachten sich über 2.000 Helfer ehrenamtlich ein.

Freudig, fröhlich und entspannt war die Stimmung bei den rund 250 verschiedenen Veranstaltungen, darunter Vorträge, Workshops, Musicals, Bühnenstücke, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Andachten und Konzerte. Überhaupt war für Musikliebhaber einiges geboten, von geistlichen Chorgesängen aus verschiedenen Epochen über Psalmenvertonungen, klassische und Gospelmusik bis hin zu asiatischen Anklung-Klängen, afrikanischen Rhythmen und bayerischer Volksmusik.

Die Konzerte zählten zu den Höhepunkten am Kirchentag, zu denen teils Tausende strömten. Doch auch viele Wortbeiträge waren gefragt, ob es Vorträge über pränatale Diagnostik, Workshops zu Motivationstechniken und Gesprächsführung waren oder über Biotechnologie, über Klimaschutz und Schöpfungsverantwortung gesprochen wurde. Was zu tun ist bei Konflikten war ebenso Thema wie die Gefahren durch Burnout oder auch Hilfsangebote bei ungewollten Schwangerschaften. Rund 12.000 Besucher wollten auch den Vortrag des Gastredners Benediktinerpater Anselm Grün hören, der über das Kirchentags-Motto sprach: „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch“ (Lukas 17,21).

Als wahre Publikumsmagneten jedoch erwiesen sich die Podiumsdiskussionen, vor allem als Stammapostel Jean-Luc Schneider Rede und Antwort stand über kirchliche

und theologische Themen, wie die Rolle der Frau in der Kirche, die globale Ausrichtung der Kirche, humanitäre Hilfe und der Stand der Ökumene. Seit einigen Jahren ist die Neupostolische Kirche verstärkt im Dialog mit anderen christlichen Kirchen. Dies wurde in Diskussionsrunde über den neupostolischen Katechismus deutlich, an der evangelische und katholische Theologen sowie mit Professor Helmut Obst ein Konfessionskundler und profunder Kenner der Neupostolischen Kirche teilnahmen.

Spiritueller Höhepunkt der drei Veranstaltungstage war der Gottesdienst am Pfingstsonntag, den Stammapostel Jean-Luc Schneider im Olympiastadion durchführte und zu dem über 47.000 Kirchentags-Besucher gekommen waren.

Der Gottesdienst wurde per Satellit und Rundfunk weltweit in über 100 Länder live übertragen, so dass Millionen neupostolische Christen die zentrale Pfingstfeier mit dem Stammapostel miterlebten. Dieser predigte zum Bibelwort aus Römer 5,5: „Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ Es gab eine Simultanübersetzung in über 20 Sprachen. Die Daheimgebliebenen konnten den Gottesdienst in der neupostolischen Kirche Triberg verfolgen, wohin die Predigt in Bild und Ton via Satellit übertragen wurde.



Foto (NAK Süddeutschland): Höhepunkt des Kirchentags: Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Präsident der Neupostolischen Kirche international.



Herrentour

Am **Samstag, den 14. Juni 2014** treffen sich die Naturfreunde um 10:15 Uhr am Bahnhof in Hornberg. Allerdings teilt sich dann die Gruppe. Während die Naturfreunde-Frauen nach Villingen fahren, machen sich die Männer in die entgegengesetzte Richtung auf den Weg nach Hausach. Vom Bahnhof Hausach wird über die Mariengrotte in den Einbach gewandert. Nach einer Einkehr geht es durch das Einbachtal zum Bahnhof zurück. Die Gehzeit beträgt etwa 3 Stunden.

Termin: 14. Juni 2014
Treffpunkt: 10:15 Uhr Bahnhof Hornberg
Führung: Wolfgang Faißt und Alfred Laun

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am **Dienstag um 16 Uhr** im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik **jeden Mittwoch** im „Solemar“ in Bad Dürrenheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 13 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten, die Beträge bereit zu halten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229

Der Seniorenkreis Niederwasser

Der Seniorenkreis Niederwasser unternimmt am Freitag, den 13.06.2014 einen Ausflug nach Gengenbach-Reichenbach.

Treffpunkt 14:00 Uhr in der Dorfmitte, es werden Fahrgemeinschaften gebildet.



Engagement braucht Wissen

Fortbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte und Selbsthilfegruppen



Pressearbeit sinnvoll gestalten

Beschreibung

„Was nicht in der Zeitung steht, hat nicht stattgefunden“, heißt es in der Mediengesellschaft. Aber, wie gelangen Meldungen überhaupt in die Medien? Was für eine Zielgruppe soll erreicht werden, welche Inhalte haben einen Nachrichtenwert und wie ist eine Pressemitteilung aufgebaut?

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen und Elemente der Pressearbeit und trainieren journalistisches Schreiben in praktischen Übungen zu Pressemitteilungen. Das Fortbildungsangebot ist gedacht für Einsteiger in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Referent

Kai Hockenjos und Ursula Moster Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Termin

24.07.2014, 17:00 – 20:00 Uhr

Ort

Landratsamt Ortenaukreis, Kleiner Sitzungssaal

Teilnehmerzahl 30

Kosten keine

Anmeldeschluss

04.07.2014

Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement Héctor Sala Ingo Kempf

0781 805 9771 0781 805 9457

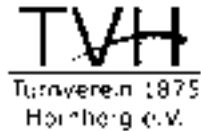
hector.sala@ortenaukreis.de ingo.kempff@ortenaukreis.de



Tennis-Jugend-Training immer dienstags von 15 – 18 Uhr bei Rainer Huber

15 – 16 Uhr Jhg. 2005 – 2007
 16 – 17 Uhr Jhg. 2003 – 2004
 17 – 18 Uhr Jhg. 1998 – 2002

Weitere Infos auf unserer Homepage unter
www.tcgw.hornberg.de



Montag

Fit in Niederwasser mit Petra + Karin 19 -20 Uhr
Fit am Montag mit Silke + Anja 20 -21.30 Uhr

Dienstag

Gerätturnen mit Steffi Kern + Simone Wolber +
 Saskia Hess 16.30 - 18 Uhr 6-9 Jahre
 18 - 19 Uhr ab 10 Jahre
Handball C-Jugend 17.30 - 19 Uhr
Handball Damen 1+2 19- 20.30 Uhr
Fit for Fun mit Claudia + Simone 20.30 - 21.30 Uhr
Jedermänner mit Martin Gramer 20.30 - 22 Uhr

Mittwoch

Eltern-Kind-Riege 2- 4 Jahre
 mit Silke + Luisa 1. Gruppe 15 - 16 Uhr
 2. Gruppe 16.15 17.15 Uhr
Minihandball 6 - 8 Jahre mit Sandra 15 -16 Uhr
 4 - 6 Jahre mit Stella + Jessi 16.15 - 17.15 Uhr
 Kleinkinder 4 - 6 Jahre mit Susan + Martin 15 - 16 Uhr
 Mädchen 6 - 9 Jahre
 mit Raphaela + Emi 16.15 - 17.30 Uhr
 Mädchen 9 - 12 Jahre
 mit Melanie + Melanie 17.30 - 19 Uhr
Tanz und Fitness mit Julia 17.30 - 19 Uhr
Seniorinnen 60+ mit Annemarie 19 - 20 Uhr
Fit-Mix mit Petra + Karin 19 -20 Uhr
Handball Herren 1 20.30 - 22.30 Uhr
Leichtathletik für Kinder ab 6 Jahre
 mit Beate, Nino, Jan und Max
 17.30 - 19 Uhr auf dem Sportplatz
Nordic-Walking oder Walking mit Anja
 Abmarsch 17.30 Uhr am Bahnübergang

Donnerstag

Elisabeth Duntz 15 - 16 Uhr
Bubensport 6 - 10 Jahre mit Martin 15.30 - 16.30 Uhr
Handball E-Jugend mit Tomy, Enrico
 und Thorsten 16.30 - 18 Uhr
Handball D-Jugend mit Wolfgang
 + Freddy 17.30 - 19 Uhr
Handball A-Jugend Herren 2 19 - 20.30 Uhr
Handball Damen 1+2 20.30 - 22 Uhr
Er + Sie-Riege mit Friedrich 20.30 - 22 Uhr
Teeniefit in Niederwasser
 mit Karin + Lisa 18.15 - 19.15 Uhr

Freitag

Gerätturnen Jungs ab 7 Jahre mit Felix 17 - 19 Uhr alle
 19 - 20 Uhr ab 10 Jahre zusätzlich
Gerätturnen Mädchen ab 6 Jahre
 mit Steffi + Simone + Saskia 17 - 19 Uhr
Handball Herren 1 20.30 - 22.30 Uhr
Leichtathletik und Sportabzeichen
 für Erwachsene mit Silke + Nino + Petra +
 Beate + Manfred ab 18 Uhr auf dem Sportplatz